

Auszug aus der Niederschrift
16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.01.2023

- 2.1 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben beim Produkt 030101 – Grundschulen im Haushaltsjahr 2023 für die verlässliche Ferienbetreuung im Offenen Ganztag
B/17/2998-01
ungeändert beschlossen**

Herr Schmidt nimmt Bezug auf die Beratung in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Wegen der Finanzierung habe es intensive Gespräche mit dem Kämmerer gegeben. Es wurde signalisiert, Fehlbeträge, die nicht durch Elternbeiträge, Fördermittel und weiteren Finanzierungsoptionen gedeckt werden können, auszugleichen. Ausdrücklich dankt er den Trägern, die Möglichkeiten beschrieben haben, eine Ferienbetreuung sicherzustellen. Die bisherige Struktur der Freiwilligkeit bietet keine ausreichende Basis mehr.

Herr Schmidt berichtet weiter, dass seitens der Träger eine verlässliche finanzielle Planung bis 2026 erwartet wird. Da für Sommer 2023 Rahmenbedingungen für den Offenen Ganztag angekündigt sind, sei eine Finanzierungsfrage bis 2025 dann klärbar.

Auf Nachfragen von Herrn Mulia und Frau Hops antwortet Herr Lensing, dass es Ziel ist, die Betreuung einer Gruppe durch eine Fachkraft und eine Ergänzungskraft sicherzustellen. Es sind aber zu wenige Fachkräfte vorhanden. Eine inklusive Betreuung wurde im vergangenen Jahr an den Standorten Christoph-Schlingensief-Schule und der Schillerschule geleistet.

Herr Schmidt ergänzt, dass intensiv um Teamer geworben wird. Die Situation gestalte sich aber schwierig, so dass an vielen Stellen das Angebot nicht mehr realisierbar ist. Inklusive Angebote sind in Klärung.

Der Jugendhilfeausschuss berät die Vorlage einstimmig positiv vor.

Der Jugendhilfeausschuss berät die Vorlage einstimmig positiv vor.